

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschuss für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Metelsdorf

Sitzungstermin:	Mittwoch, 19.07.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus, Metelsdorf

Anwesenheit

Herr Jan Voß

Frau Brita Meyer

Herr Ties Christian Möckelmann

entschuldigt

Herr Reinhard Stieglitz

Frau Stefanie Gantzkow

Gäste:

Herr Ulrich Gilde

Herr Ruttke (Kreisjugendring NWM e.V.)

3 Bürger/innen

Frau Hoppe, Leiterin Amt Ordnung und Soziales

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.05.2017
- 5 Ideen und Vorschläge zur Umsetzung des Jugendklub-Projektes
Vorlage: VO/GV04/2017-0487
- 6 Stand Erntefestvorbereitung, Flyer und Programmerarbeitung
Vorlage: VO/GV04/2017-0488
- 7 Vorbereitung Subbotnik (26.08.2017)
Vorlage: VO/GV04/2017-0489
- 8 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Anwesenheit

Herr Voß eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

2. Einwohnerfragestunde

keine

3. Änderung der Tagesordnung

keine

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 17.05.2017

Frau Meyer bittet darum, auf Seite 4 im TOP 9 aus „Bierkistenstapeln“ „Kistenstapeln“ zu machen. Die Sozialausschussmitglieder sind mit der Änderung einverstanden.

Die Sitzungsniederschrift wird mit den genannten Änderungen in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	5
davon besetzte Mandate:	5
davon Anwesende:	4
Ja- Stimmen:	4
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5. Ideen und Vorschläge zur Umsetzung des Jugendklub-Projektes Vorlage: VO/GV04/2017-0487

In Vertretung für die Jugendlichen ist Maja Gantzkow anwesend. **Herr Voß** spricht ihr einen Dank aus für den Artikel im „Mäckelbörger Wegweiser“.

Zu den anstehenden Arbeiten im zukünftigen Jugendklub, bei dem sich auf die Bezeichnung „Jugendtreff“ geeinigt wird, werden folgende Festlegungen getroffen:

Herrichtung der Räume

Die Räume müssen gemalt werden. Dazu müssen Eltern als Unterstützung und Hilfe der Jugendlichen dabei sein. Farben würde Herr Voß über seine Schwester, die in einer entsprechenden Firma arbeitet, besorgen.

Die Jugendlichen treffen sich in der 1. Ferienwoche an einem Abend um 19:00 Uhr. Zu dem Termin wird die Schwester von Herrn Voß dazu kommen, um die Jugendlichen hinsichtlich der Farben zu beraten. Die Einladung erfolgt kurzfristig über WhatsApp. Die Rechnungen werden aus dem Verwahrkonto bezahlt.

Schlüsselfrage

Die Schlüssel werden wie folgt nachgemacht:

- 2x Hauptraum
- 2x Raum hinten
- 2x Abstellraum
- 2x Toilette Damen
- 2x Toilette Herren

Die Jugendlichen erhalten 2 Schlüsselbünde mit je einem Schlüssel jedes Raumes daran. Sie müssen Verantwortliche für die Schlüssel benennen. Die Zuständigkeit als Schlüsselerantwortliche müssen die Jugendlichen untereinander klären. Frau Gantzkow übernimmt die Aufgabe, die Schlüssel nachmachen zu lassen.

Gestaltung Außenbereich

Die Jugendlichen möchten im Außenbereich ein Volleyballfeld mit den dazugehörigen Geräten, einen Basketballkorb und eine Outdoor-Tischtennisplatte. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten für die Anschaffung dieser Geräte und Sportmöglichkeiten für 2018 herauszufinden.

Herr Ruttke vom Kreisjugendring NWM e.V. und Herr Däubler sind hinzugekommen.

Herr Ruttke informiert, dass es auch über den Kreisjugendring, über das Projekt „Demokratie leben“ Förderungen gibt, z.B. für Farben. Voraussetzung ist, dass die Jugendlichen im Jugendrat Mitglied werden und an den Versammlungen teilnehmen. Er nennt als Kontaktstelle das Büro in der Friedrich-Teichen-Straße 20 in Wismar.

Für die Ausstattung mit fehlenden Möbeln bietet Herr Däubler an, mit einer der Jugendlichen in sein Lager zu fahren, um bei den dort vorhandenen Möbeln etwas herauszusuchen.

6 . Stand Erntefestvorbereitung, Flyer und Programmerarbeitung

Vorlage: VO/GV04/2017-0488

Frau Meyer verteilt den Ablaufplan für das Erntefest. **Herr Voß** wirft den Plan mit dem Veranstaltungsgelände und seinem Vorschlag über die Aufteilung per Beamer an die Wand.

Frau Meyer gibt bekannt, dass es während der Aufführung der Niederdeutschen Bühne keinen Verkauf von Kaffee und Kuchen gibt, da das zu Störungen führt.

Es wird über die Aufstellung der einzelnen Stände und Zelte und über den Ablaufplan diskutiert.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass sie das Ponyreiten vom Reit- und Fahrverein Strameuß e.V. anbieten werden, wenn ausreichend Geld da ist. Die Kosten dafür werden genannt.

Es wird über die Sponsorengelder diskutiert und festgestellt, dass immer weniger Personen oder Firmen bereit sind, Geld für die Feste zu spenden.

Herr Bienstein als Landwirt beteiligt sich nicht am Erntefest. Ansonsten möchte er, dass der Bürgermeister selbst bei ihm vorspricht. **Herr Gilde** wird das erledigen.

Herr Ruttke organisiert über den Kreisjugendring das Kistenklettern. Er benötigt dazu einen Feuerwehrmann, der die Fachkunde für die Höhenrettung nach EN 363 besitzt. **Herr Ruttke** benötigt den Namen bis Montag, 24.07.2017, da er den Antrag fertig machen muss. **Herr Gilde** wird das klären.

Frau Gantzkow gestaltet die Flyer fertig und übergibt diese zum Druck an Herrn Ruttke. **Die Ausschussmitglieder** und ihre Gäste einigen sich auf insgesamt 500 Flyer im Format A 4. Die Flyer sollen auch in Scharfstorf und Lutterstorf verteilt werden. **Herr Voß** informiert, dass die Flyer am 11.08.2017 fertig sein müssen. Werbung soll ab Anfang August auch an der Bushaltestelle erfolgen.

Herr Roeder organisiert das Rasenmähergeschicklichkeitsfahren und kümmert sich um den Parcours. Er benötigt so viel Platz wie im vergangenen Jahr.

Herr Stieglitz startet mit den Traktoren in Dorf Mecklenburg und wird ab 16:00 Uhr in Metelsdorf eine Traktorenralley anbieten.

Herr Voß macht den Vorschlag, ein Spiel namens „Bier schieben“ zu organisieren, das er auf einem anderen Fest gesehen hat. Das könnte am Nachmittag von Jugendlichen betreut werden. Aufgrund des Jugendschutzes wird für das Spiel am Nachmittag Wasser oder Cola verwendet.

Es wird darüber diskutiert, dass noch das Abendprogramm fehlt. Herr Däubler wird versuchen, ob er etwas Preisgünstiges / Kostenloses organisiert bekommt.

Es wird darüber informiert, dass 2 Wochen zuvor die Erntekrone gebunden wird. 1 Woche vorher findet der Subbotnik statt, bei dem auch die Wimpelkette mit angebracht wird.

7 . Vorbereitung Subbotnik (26.08.2017)

Vorlage: VO/GV04/2017-0489

Es wird betont, dass der Subbotnik nicht vom Verein sondern von der Gemeinde organisiert wird. Vom Verein ist auch kein Mitglied der Einladung zum Sozialausschuss gefolgt, es haben sich alle abgemeldet.

Der Subbotnik beginnt am 26.08.2017, um 9:30 Uhr auf dem Sportplatz. Der Sportplatz wird für das Erntefest hergerichtet. Der Nähverein stellt eine 3. Figur her. Der Rasen muss zu dem Wochenende gemäht werden. Der Aufbau erfolgt wie in den vergangenen Jahren. Zum Subbotnik müssen Getränke organisiert werden. Technik wird vor Ort sein. Es sind alle zum Subbotnik eingeladen.

8 . Sonstiges

Herr Stieglitz informiert darüber, dass der Museumsdirektor Herr Hohensee am 30.09.2017 die Verabschiedung in den Ruhestand hat und möchte wissen, ob die Gemeinde eine Kleinigkeit für ihn zur Verfügung stellen möchte.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, dass es auf jeden Fall ein Verabschiedungsschreiben geben wird. Außerdem wird Herr Gilde bei Herrn Berg nachfragen, womit Herrn Hohensee zum Abschied eine Freude bereitet werden kann.

Herr Roeder merkt an, dass er die Getränkepreise beim Erntefest sehr hoch findet und in der Vergangenheit viele Leute zwischendurch zum Auto gegangen sind, um eigene Getränke zu holen.

Die Ausschussmitglieder erläutern, dass die Gemeinde von Herrn Däubler die Zelte, Security usw. kostenlos zur Verfügung gestellt bekommt. Das ist das Gesamtpaket, das die Gemeinde von Herrn Däubler erhält. Dafür kann er dann die Getränke nicht ganz billig verkaufen. Andernfalls müsste die Gemeinde dann wiederum an Herrn Däubler alles bezahlen.

Die Gemeinde hatte sich von Herrn Augustat aus der Verwaltung Angebote für Bierzeltgarnituren einholen lassen. Diese liegen Herrn Voß vor. **Die Ausschussmitglieder** einigen sich darauf, die Bierzeltgarnituren mit der Brauhausqualität zu beschaffen.

Der Bürgermeister wird den Auftrag am 20.07.2017 unterschreiben.

Voß Ausschussvorsitzender	Hoppe Protokollführung